

REFERENT*INNEN

Janna Aljets. War Pressesprecherin für Ende Gelände und Sand im Getriebe. Sie hat für den BUND und die RLS Brüssel zu sozial-ökologischer Transformation, Postwachstum und Klimathemen gearbeitet und unterrichtet seit vielen Jahren Yoga und Meditation

Marc Amann. Aktionstrainer, unterwegs in Sozialen Bewegungen zwischen kreativem Protest, Partizipation, solidarischen Ökonomien und Zivilem Ungehorsam www.marcamann.net

Noomi Anyanwu. Aktivistin und Mitinitiatorin des Black Voices-Volksbegehrens, Studentin, Ehemalige Redaktionsleiterin von Syntaxblog, Ehemalige Bundesvorsitzende und Pressesprecherin von Aktion kritische Schüler_innen

Anika Dafert. Studentin, Umweltaktivistin, Mitgründerin von Fridays For Future Salzburg, Jugenddelegierte beim Climate Action Summit in New York

Klaus Erika Dietl. Bildender Künstler, Hintergrund in Literatur und Film, Performancegruppe OK DECAY, Absolvent der AdBK München, Mitinitiator von underground studio MEDIENDIENST LEISTUNGSHÖLLE

Klaus Farin. *1958, Berlin, Autor, Aktivist und Vortragsreisender. Bis heute hat Farin 29 Bücher veröffentlicht. 13 Jahre war Farin Leiter des Archiv der Jugendkulturen

Emilia Garbsch. 21, arbeitet als freie Journalistin in Wien – und ist selbst in der Klimabewegung beim Klimavolksbegehren aktiv

Hans Peter Graß. Geschäftsführer des Friedensbüro Salzburg, ausgebildeter Sonderschul- und Religionslehrer, dipl. Erwachsenenbildner, Leitung des Projektes „WhyWar.at“, Absolvent des Masterlehrgangs „Global Citizenship Education“

Laura Grossmann. Klimaaktivistin, engagiert sich bei System Change, not Climate Change und berät und begleitet politische Gruppen mit dem Humus-Kollektiv

Theo Haas. Schulsprecher des Gymnasiums auf der Wiener Stubenbastei. Preisträger des Ute-Bock-Preis für Zivilcourage für seinen Einsatz gegen die Abschiebungen der Schülerinnen im vergangenen Jänner

Robert Hummer. Politik- und Geschichtsdidaktiker an der Pädagogischen Hochschule Salzburg. Forscht u.a. zum Umgang mit Kontroversität in der Politischen Bildung

Noah Jordan*. 21, ist Teil des Projektes „Jamal Al-Khatib“

Hibba Kauser. Studentin, Mit-Initiatorin der Online-Petition gegen Abschiebung afghanischer Jugendlicher, Vorsitzende Jusos Offenbach, Mitinitiatorin ersten Black-Lives-Matter-Kundgebung in Offenbach, jüngste Stadtverordnete (SPD) Offenbachs

Johanna Köll. Setzt sich seit prägenden Einblicken in landwirtschaftlichen Betrieben vor über 3 Jahren für Tierrechte ein. Seither ist sie auf der Straße, auf Mahnwachen vor Schlachtbetrieben und online aktiv mit dem Ziel die Objektivierung der Tiere durch den Mensch zu stoppen

Manuel Längle. Doktorand der Physik an der Uni Wien, Studienvertretung Physik, Studierende gegen Rüstungsforschung (stugeru), engagiert sich für friedliche und verantwortungsvolle Wissenschaft und Lehre

Stephanie Müller. Performancekünstlerin, Musikerin und Modeschöpferin der DIY-Szene, arbeitet unter den Pseudonymen ragtreasure und Mediendienst Leistungshölle zu Themen aktueller sozialwissenschaftlicher Diskussion

Mirabella Paidamwoyo Dziruni. Multimediakünstlerin*, die Performance, Ton, Schrift, Installation, Styling und Fotografie für ihre* Kunstpraxis einsetzt. Ihre* Arbeit dreht sich um positive Körperpolitik, Schwarz sein, geistige Gesundheit, Gemeinschaftsheilung und Queerness

Cristina Yurena Zerr Sarmiento. *1990, lebt in Wien und arbeitet als freischaffende Filmemacherin. Sie ist im Vorstand des österr. Versöhnungsbundes aktiv und lebte ein Jahr lang in einer von Gandhi gegründeten Gemeinschaft in Indien

Dieter Rucht. Professor em. für Soziologie; internat. Lehr- bzw. Forschungstätigkeit. Derzeit Research Fellow am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung; Mitglied im Vorstand des ipb in Berlin. Schwerpunkte: Politische Soziologie, Partizipation, soziale Bewegungen und soziale Konflikte, Protest

Lena Schilling. 20 Jahre alt, verbringt die meiste Zeit mit politischer Arbeit als Sprecherin vom Lieferkettengesetz, im Aufbau vom Jugendrat oder als Aktivistin bei Fridays for Future

Susanne Scholl. Österreichische Journalistin, Schriftstellerin, ORF-Auslandskorrespondentin, Mitbegründerin der Plattform „Omas gegen Rechts“

Adele Siegl. Arbeitet seit 2015 bei Foodora, Vorsitzende im Foodora-Betriebsrat, setzt sich für bessere Arbeitsbedingungen für Fahrrad-Zusteller*innen ein

Gerald Stocker. Theaterwissenschaftler, Mitinitiator des FM4-Protestsongcontest

Clara Tempel. Friedensaktivistin, Gründerin des Jugendnetzwerks für politische Aktionen (JunepA), setzt sich für Klimaschutz und gegen Atomenergie und Atomwaffen ein

Sara Urbanek. 22 Jahre, studiert Primarstufenlehramt an der Pädagogischen Hochschule Salzburg. Lebt in Guggenthal am Fuße des Heubergs. Hat bei der Initiative Fairkabeln erfahren, dass man durch Zusammenhalt viel bewegen kann

KOOPERATIONS-PARTNER*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN



ORGANISATORISCHES

Tagung: Donnerstag, 1. Juli 2021, 13:30 Uhr bis Freitag, 2. Juli 2021, 21:00 Uhr

Tagungsort und Anmeldung
St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14
5026 Salzburg

Telefon: +43 (0)662 65901-514
Anmeldung online oder per Mail an:
anmeldung@virgil.at

Veranstaltungsnummer Tagung: 21-0910
Veranstaltungsnummer Podiumsdiskussion
Donnerstagabend: 21-0911

Tagungsbeitrag: 79 €
Ermäßigter Beitrag: 29 €

INFOS IM DETAIL:

FRIEDENSBÜRO SALZBURG
Franz-Josef-Straße 3/3. Stock
5020 Salzburg
Tel. & Fax +43 (0) 662/ 87 39 31
summerer@friedensbuero.at
www.friedensbuero.at

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Tagung



YOUNG REBELS

Jugendproteste und gesellschaftliche Veränderung



Foto: pexels | Gestaltung: www.fokus-design.com

TAGUNG

1. – 2. JULI 2021
St. Virgil Salzburg

www.friedensbuero.at/youngrebels

Widerstand ist die Kraft, die es für Veränderung braucht und ist Basis jeglichen Protestes. In den letzten Jahren sind Proteste wieder stärker öffentlich präsent. Vor allem jene, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an der Spitze leiten.

Wie sehen diese Proteste aus?

Welche Entwicklungen gibt es im Laufe der jüngeren Geschichte?

Welche Protestformen funktionieren nach wie vor?

Was ist neu?

YOUNG REBELS öffnet Räume, um widerständige Initiativen von jungen Menschen kennenzulernen. Aktivist*innen erzählen von ihren Anliegen und Utopien und es gibt zahlreiche Möglichkeiten zum Diskutieren und Vernetzen.

Die Tagung wirft ein Licht auf die Spannungsfelder, wie etwa jenes der Definition von Gewalt oder der Sensibilität für Privilegien, gerade auch den eigenen. Ebenso widmet sich die Tagung dem Austausch zwischen den Generationen.

Die aktuellen Umstände lenken unser Augenmerk auf die Dynamik von Krisen. Wo liegt die Chance der Krise in Bezug auf Protest und wo bedeutet sie Risiko?

YOUNG REBELS beinhaltet Inputs von Expert*innen zu Widerstand und Protest. Workshopangebote zu den Schwerpunkten Kreativität, praktischem Wissen rund um die Dynamiken des Protestes, Achtsamkeit für einen langen Atem in Aktionen und der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie laden zum Ausprobieren ein. Der Abschluss der Tagung am Freitagabend wird mit widerständiger Kunst gefeiert.

Tagungsleitung:

Gunter Graf, Hans Peter Graß, Desirée Summerer

Tagungsassistenz:

Jakob Lamprecht, Magdalena Anna Mühlböck, Juliane Stadler, Doris Stellnberger

DONNERSTAG, 1. JULI 2021

12:00 CHECK-IN

13:30 – 14:45 ERÖFFNUNG

Andrea Klambauer, Landesrätin Salzburg

VORTRAG

Young rebels with a cause – Jugendproteste in den letzten Jahrzehnten

Dieter Rucht. Institut für Protest- und Bewegungsforschung, Berlin

15:15 – 18:00 WIDERSTÄNDIG

Aktivist*innen stellen sich und ihre Projekte vor:

- › **Johanna Köll**. Verein gegen Tierfabriken
Thema: Tierrechte, Speziesismus
- › **Noah***. Jamal al Khatib
Thema: Rassismus, Diskriminierung
- › **Anika Dafert**. Fridays for Future
Thema: Klima, Bildung
- › **Sara Urbanek**. Verein Fairkabeln
Thema: Ökologie, Protest im ländlichen Raum
- › **Clara Tempel**. Junges Netzwerk für politische Aktion
Thema: Rüstung, Frieden
- › **Adele Siegl**. Betriebsrat Foodora.
Thema: Arbeitswelt, Soziale Gerechtigkeit
- › **Hibba Kauser**. Stadtverordnete,
Jusos Vorsitz Offenbach
Thema: Vom Schulprotest zur Kommunalpolitik
- › **Theo Haas**. Schulsprecher GRG 1 Stubenbastei
Thema: Schüler*innenproteste, Abschiebung
- › **Noomi Anyanwu**. Co-Initiatorin des
Black Voices Volksbegehren
Thema: Anti-Rassismus

*Moderation: **Timna Pachner**, **Sophia Reiterer**.
Interuniversitäre Einrichtung „Wissenschaft & Kunst“
Programmbereich „Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion“*

DONNERSTAG, 1. JULI 2021

19:30 – 21:00 BEGRÜSSUNG

Anja Hagenauer, Stadträtin Salzburg

PODIUMSDISKUSSION

Jung und alt.

Widerstand und das Verhältnis der Generationen

Noomi Anyanwu. Black Voices Volksbegehren, Wien
Klaus Farin. Respekt!, Berlin
Laura Grossmann. System Change not Climate Change, Wien
Susanne Scholl. Omas gegen Rechts, Wien
*Moderation: **Julia Hettegger**. Bezirksblätter Salzburg*

FREITAG, 2. JULI 2021

9:00 – 10:30 KEYNOTES

Widerstand in der Krise

Jugendproteste: Minderheitenprogramm in jugendfeindlichem Kontext?

Klaus Farin. Respekt!, Berlin

Protest in Zeiten der Krise. Aktuelle Herausforderungen, Chancen und Grenzen

Lena Schilling. Fridays for Future und Jugendrat, Wien

FREITAG, 2. JULI 2021

11:00 – 12:30 FISHBOWL-DISKUSSIONEN

(parallel laufend)

Young, white, urban?

Rebels und Intersektionalität

Mirabella Paidamwoyo. Existance in Resistance, Wien
Theo Haas. Schulsprecher GRG 1 Stubenbastei, Wien
Adele Siegl. Betriebsrätin Foodora, Wien
Sara Urbanek. Fairkabeln, Eugendorf
*Moderation: **Fabian Reicher**. Beratungsstelle Extremismus, Wien*

Revolution will not be televised

Rebels und Medien

Emilia Garbsch. Freie Journalistin, Wien
Johanna Köll. Verein gegen Tierfabriken, Salzburg
Noah*. Jamal al Kathib, Wien
Lena Schilling. Fridays for Future, Jugendrat, Wien
*Moderation: **Gerald Stocker**. Protestsongcontest, Wien*

Leave them kids alone!

Rebels und Bildung

Manuel Längle. Studierende gegen Rüstungsforschung, Wien
Robert Hummer. Pädagogische Hochschule, Salzburg
Hibba Kauser. Jusos Vorsitzende, Offenbach
Anika Dafert. Fridays for Future, Salzburg
*Moderation: **Christoph Rössler**. Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e.V. in München*

Weapon of the strong

Rebels, Gewaltfreiheit und Ziviler Ungehorsam

Laura Grossmann. System Change not Climate Change, Wien
Cristina Yurena Zerr Sarmiento. Internationaler Versöhnungsbund, Wien
Marc Amann. go.stop.act!, Tübingen
*Moderation: **Janna Aljets**. Sand im Getriebe, Berlin*

FREITAG, 2. JULI 2021

14:30 – 17:30 WORKSHOPS

(parallel laufend)

- › **go.stop.act! Die Kunst des kreativen Straßenprotests**
Marc Amann. Aktionstrainer, go.stop.act!, Tübingen
- › **Achtsam aktivistisch sein**
Janna Aljets. Sand im Getriebe, unabhängige Aktivistin, Berlin
- › **Ziviler Ungehorsam**
Clara Tempel. JunepA, Lüneburg
- › **Künstlerische Auseinandersetzung mit dem Begriff WIDERSTAND**
Klaus Erika Dietl, **Stephanie Müller**.
Mediendienst Leistungshölle, München
- › **Widerstand und Ich: Biografische Zugänge**
Hans Peter Graß. Friedensbüro Salzburg

19:15 YASMO und GINA DISOBEY

Poetry Slam und Musik

*Moderation: **Gerald Stocker**. Gründer des PROTEST-SONGCONTEST*



© samira frauwaller

Yasmo a.k.a. Yasmin Hafedh. *1990 in Wien, ist Musikerin, Autorin, Songwriterin und Kulturschaffende. Gewann mehrere Meisterschaften im Poetry Slam. 2021 wurde sie zum zweiten Mal zur Songwriterin des Jahres bei den Austrian Amadeus Music Awards nominiert



© rocdomingo

Gina Disobey. In Tirol lebende Künstlerin und Aktivistin. Gewinnerin des FM4 Protestsongcontests 2021 mit dem Song „Seeking Asylum Is Not A Crime“